

## Zwischen Faszination und Ekel

– eine Exkursion in die Ausstellung Forum Romanum 3.0 mit den Lateinschülern/innen der 10. Klassen

Am Dienstag, den **26.1.2015**, haben die Lateinschüler/innen der 10.Klassen in zwei Gruppen mit Frau Hübner und Frau Löbe die Ausstellung Forum Romanum 3.0 „Roms antikes Zentrum zwischen Realität und Virtualität“ in der Humboldt-Universität zu Berlin besucht. Zuerst erhielten wir eine kurze Einführung in die Ausstellung, die sich mit den Gebäuden, den Funktionen, den Veränderungen des Forum Romanum im Laufe der Jahrhunderte und dessen Rekonstruktion durch die Archäologen beschäftigte. Anschließend konnten wir die multimedialen und interaktiven Ausstellungsobjekte selbst erkunden. Diese beschäftigten sich u.a. mit den vier berühmten Rednern und Stiftern wichtiger Gebäude des Forum Romanum: Cato der Ältere, Cicero, Caesar und dessen Adoptivsohn Augustus, die zum einen durch ihre Büste und zum anderen in einem Hörtext präsentiert wurden.



An anderen Stationen konnte die Arbeit der Archäologen an entsprechenden Arbeitsplätzen mithilfe des antiken Materials (z.B. antike Architektonik und Literatur) und der Ergebnisse der Ausgrabungen nachvollzogen, die Entwicklungen des Forum Romanum im dreidimensionalen Video und an Modellen beobachtet und das neu erworbene Wissen im Quiz am Tablett getestet werden. Am beliebtesten waren jedoch die fiktiven Facebook-Profile, die die Mitarbeiter des Winckelmann-Instituts erstellt hatten und mit denen die Schülerinnen und Schüler nicht nur unter einander als Cleopatra oder Cicero kommunizieren, sondern auch etwas über die Interessen antiker Figuren und deren Tätigkeiten u.a. auf dem Forum Romanum erfahren konnten.



Für weitere Informationen zur Ausstellung können Sie / könnt Ihr folgende Homepage besuchen: <http://www.forumromanum30.hu-berlin.de/ausstellung.html>



*Die Teilnehmer der 10e vor der Humboldt-Universität zu Berlin*

*Für die Phantasieeisen wurden die Schülerinnen und Schüler der 10b und 10e im Anschluss an den Besuch der Ausstellung bzw. in der darauffolgenden Stunde dazu aufgefordert, sich in Gedanken in die Antike zurückzusetzen, wobei sie sich auf dem Forum Romanum wiederfinden. Ihr Umfeld sollten sie nun mit allen Sinnen beschreiben: „Was seht / riecht / hört / fühlt ihr? Seid ihr gern an diesem Ort? Wie ist die Atmosphäre? Was geschieht auf dem Forum Romanum?“*

#### *Ausgewählte Phantasieeisen:*

*Es ist sehr warm, die Sonne scheint und es sind keine Wolken am Himmel. Ich laufe über den festen Sandboden an den Händlern mit ihren Karren vorbei - es riecht nach frisch gebackenem Brot. Ich laufe weiter und sehe von weitem einen Redner auf der kleinen Bühne im Zentrum des Forums, der eine Schriftrolle hält und wild gestikuliert. Ich bleibe stehen vor drei emporragenden Säulen, jenen, die Kaiser Augustus als Zeichen seines Sieges errichten ließ. Als ich einmal querbeet über das Forum gelaufen war, stehe ich vor einer beeindruckenden Tempelanlage mit mehreren riesigen Säulen, die von herausragender Baukunst zeugen. Ich genieße den Anblick und schlendere weiter über das Forum, was mir noch viele weitere Eindrücke an diesem Tag bieten wird.*

*Christiane*

*Auf dem Forum Romanum sehe ich einige Marktstände und viele eindrucksvolle Gebäude (Rathaus, Gerichtshalle und mehrere Tempel). Viele Menschen laufen über das Forum, manche verkaufen Essen, andere halten politische Reden, die sich Leute anhören. Es ist warm, ein angenehmer Duft von Köstlichkeiten. Es ist ein tolles Gefühl gemütlich über den riesigen Platz zu laufen und an den verzierten Säulen in den klaren Himmel zu blicken.*

*Alica*

*Es ist sehr voll, aber ich kann nicht sehen, was die Menschenmasse beobachtet. Geräusche von Tieren, schreienden Menschen und Händlern abwärts sind zu hören. Die pralle Mittagssonne scheint herab, Wärme und Luftfeuchtigkeit umgibt uns. Es liegt ein Geruch von Schweiß in der Luft umgeben von riesigen Bauten, die den Blick zum Horizont erschweren.*

*Burak*

*Ich sehe eine Vielzahl von Tempeln, Markthallen, das Rathaus sowie die populäre Rednerbühne. Das Forum Romanum ist von etlichen Menschen besucht, die lachen, nachdenken, verhandeln oder miteinander diskutieren. Die Gerüche von Obst, Gemüse, Fisch und Fleisch steigen mir in die Nase. Ich schaue in die gespannten Gesichter der Menschen, ich spüre die nervöse Atmosphäre. Auch ich bin langsam aufgeregt, es gibt den Höhepunkt des Tages: Caesar hält eine Rede.*

*Adrian*

*Ich habe einen großen Platz gesehen, auf dem viele Menschen vielen verschiedenen Dingen nachgehen. Es ist einigermaßen laut und durch Tiere und Abwässer riecht der Platz unangenehm. Trotzdem gibt es einen Markt und Stände, an denen Schmuck, Tiere, Lebensmittel und alltägliche Dinge verkauft werden. Das Treiben ist spannend zu beobachten.*

*Felix*

*Ich stehe auf dem Forum Romanum. Rings um mich herum sind Tempel, Essens- und Verkaufsstände. Es ist laut, denn viele von verschiedenen Rängen stammende Menschen sind anwesend. Menschen aller Klasse unterhalten sich, sie halten Reden oder tauschen Neuigkeiten aus. Der Geruch von Essen und auch der Gestank der Fäkalien, Fisch oder sogar dem Tod dringen in meine Nase. Das Zentrum ist lebendig.*

*Kha-Han*

*Ich sehe die großen Basiliken und bunt geschmückten Tempel, Menschenmengen: Händler, Bürger, Sklaven und Politiker, die ihr Reden halten. Einige dreckige Ecken, in denen Arbeitslose ihre Zeit totschlagen und beladene Kutschen. Die Flammen des Vestatempels glühen und werden vor dem Erlischen bewahrt. Große Statuen von Göttern und wichtigen Politikern / Konsuln stehen überall, sowie die Säulen und Triumphbögen.*

*Karin*